

Tag der offenen Tür im DLB

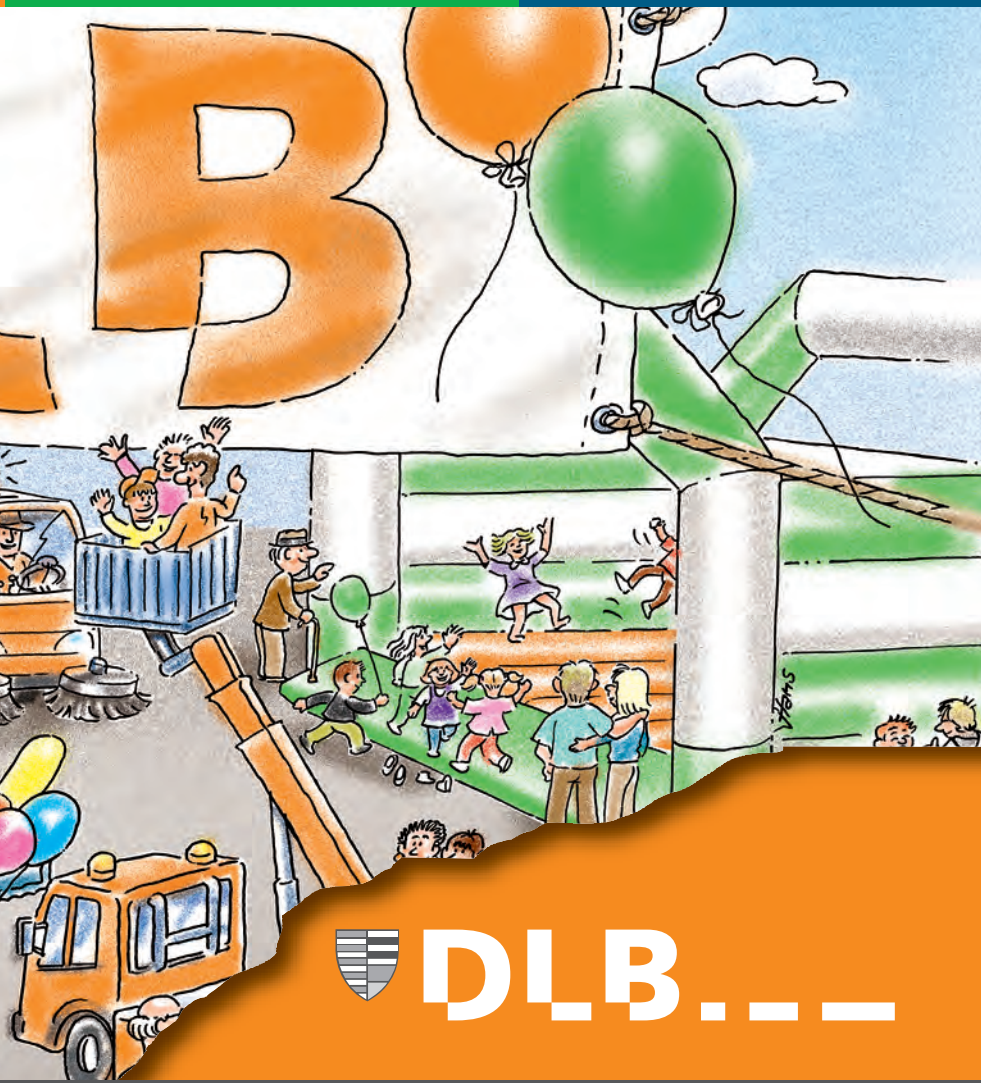
Ein großes Fest für Jung und Alt

Trotz Eiseheiliger und schwankender Prognosen – der Wettergott war dem DLB auch dieses Jahr wieder wohlgesonnen! Schon vor dem geschlossenen Tor wartete bis 10:00 Uhr die erste Hundertschaft der Besucher. Der erste Run galt mit Kisten und gar Schubkarren ausgerüstet den wunderschönen Blumen im Gewächshaus. Der Überschuss aus der Produktion für die Grünanlagen und frische Kräuter konnten erworben werden. Viele andere bekannte Komponenten wie die DINO-Bahn, Fundsachen- und Fahrradversteigerung, der Stand der Umweltverbände mit Heinz Kapp und Ernst Böhm, die Bonsai-Ausstellung von Hans Rosenberg, ein Infostand zu Baumpflege und Baumkontrolle, die Lehrlingsbaustelle mit dekorativen Natursteinpflasterarbeiten, Rundfahrten mit dem Müllauto, Müllparcours und Müllsortierspiel, Luftballonstand und Popcorn sowie Basteln, Spielmobil, Hüpfburg und Kinderschminken mit drei jungen Damen waren die Renner. „Nur hier kann ich mal so toll Bagger oder Radlader mitfahren“ freuten sich Marlin und viele andere Kinder.

In diesem Jahr kam aber auch wieder eine neue Attraktion für die Besucher hinzu: Der Zirkus Wannabe mit seinem Initiator Bodhi Elliot aus Neuseeland zog besonders die jungen Besucher in seinen Bann. Da der DLB den Kinderzirkus häufig unterstützt, waren die Akteure gerne zu mehreren Auftritten bereit: Tiere und Menschen zeigten vollen Einsatz: Von der Akrobatik an hängenden Tüchern über menschliche Pyramiden und Jonglage bis zu Vorführungen mit den Tieren wie Voltigieren oder die Ziege im Feuerreifen reichte das Programm. Das Lama Maja hatte besonderes Interesse an einigen Grünpflanzen . . .

Eine lange Schlange bildete sich auch wieder am Hubsteiger, mit dem man aus 26 Metern Höhe das bunte Treiben beobachten konnte. Das bunte Rahmenprogramm ergänzten die 5–10-jährigen Mädels der Tanzsportgruppe des TSC-Ysenburg mit ihrem Tanz. Selbstverständlich waren auch Bürgermeister Herbert Hunkel und Erster Stadtrat Schmitt zu Gast, die an einem solchen Tag einmal Einblick in viele Bereiche erhielten, die im Alltag verborgen bleiben. Der riesige Besucheransturm war an den Verpflegungsständen mit Würstchen, Kuchen und Getränken eine bravurös gelöste Aufgabe! Auch der Eismann am Eingangstor hatte Freude an der Sommerstimmung. Kurz vor dem Ende um 14:00 Uhr gestand Betriebsleiterin Petra Klink erstaunt, dass dieses Mal alle Vorräte aufgebraucht waren – 75 kg Bratwürste und zig Kilo Rindwürste waren verzehrt und die Kuchentheke geleert, im Gewächshaus war kein Kräutchen mehr zu kaufen. Alle Fahrräder hatten neue Besitzer (oder auch ihren ehemaligen) gefunden. „Es ist zwar unheimlich aufwändig, für einen Tag wie heute alles vorzubereiten – aber die Veranstaltung ist zu einem echten Neusenburger Volksfest geworden. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hier engagiert geholfen haben!“





DLB...

Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg



Umwelttipp

Der Gelbe Sack dient ausschließlich der Entsorgung von Leichtverpackungen und nicht generell von Plastikabfall, Kunststoffabfälle, die keine Verpackung sind, entsorgen Sie bitte über die Restmülltonne. Für Papier und Glasverpackungen stehen Ihnen die Blaue Tonne bzw. die Altglascontainer zur Verfügung.



Wir gratulieren . . .

. . . unserem Kollegen

Alois Kotulla

zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Seit vielen Jahren lenkt er eines der großen Müllfahrzeuge durch Neu-Isenburgs Straßen und sorgt so für eine reibungslose Entsorgung des Hausmülls.

. . . unserem Kollegen

Torbjörn Staub

zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

In der Abteilung Stadtentwässerung des DLB sorgt er als Vorarbeiter für den geregelten Abfluss von Schmutz- und Regenwasser.

. . . unserer Kollegin

Christiane Dröll

zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Als Leiterin der Abteilung Grün und Spiel organisiert sie die Unterhaltung von Spielplätzen und Grünanlagen.



Bürger engagieren sich

Auch in diesem Frühjahr hat der DLB seinen traditionellen Frühjahrsputz durchgeführt und durfte sich über zahlreiche engagierte Isenburger aller Altersklassen freuen, die Schmutz und Unrat zu Leibe rückten.



Der DLB bedankt sich für die rege Beteiligung!